



II - Stadt- und Raumplanung

**Aufstellung FNP, hier speziell: Bevölkerungsentwicklung Wipperfürth  
Bezug auf Zahlen der Bertelsmann-Stiftung, vorgestellt im Kreisentwicklungsausschuss;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.06.2006**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	21.06.2006	Entscheidung

**Stellungnahme / Antwort:**

Der Antrag formuliert keinen konkreten zur Abstimmung geeigneten Textteil, sondern ist mehr als Anfrage aufgebaut. Nachfolgend wird daher auf einen Beschlussvorschlag verzichtet und auf die gestellten Fragen näher eingegangen.

1. Fehlende Vorstellung der Ergebnisse der Bertelsmann-Stiftung zur Bevölkerungsentwicklung im SUB am 31.05.2006 im Zuge der FNP-Neuaufstellung

Die bis 2020 prognostizierte als auch die vergangene Bevölkerungsentwicklung in Wipperfürth ist ausführlich im Fachbeitrag Wohnen zum Flächennutzungsplan dargestellt. Dies betrifft insbesondere, die durch das LDS speziell berechnete Prognose für Wipperfürth. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen (SUB) und der vom Ausschuss gebildete Arbeitskreis zum FNP wurden über die Ergebnisse zum Teil in öffentlicher Sitzung im März informiert. Ebenfalls hat die Bezirksregierung die vorgelegten Daten. Darüber hinaus wurden den Fraktionen sämtliche Fachbeiträge in gedruckter Form als auch auf CD zur Verfügung gestellt. Seit Mitte April sind die Informationen für jedermann im Internet auf der städtischen Homepage einsehbar. Eine erneute Vorstellung von Daten ähnlichen Inhaltes (insbesondere externe Berechnungen) in der Maisitzung des Ausschusses ist daher entbehrlich gewesen.

2. Demografische Entwicklung / „ins Bild passen“ der Zahlen

Die Ergebnisse der Bertelsmann-Stiftung entsprechen inhaltlich sowohl den eigenen und als auch den durch das Landesamt für Statistik errechneten Entwicklungen. Als Anlage werden Auszüge aus den Ergebnissen der Bertelsmann-Stiftung und des Fachbeitrages Wohnen gegenübergestellt.

**Anlage:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.06.2006 (**siehe Einladung**)

Auszüge aus den Ergebnissen der Bertelsmann-Stiftung und des Fachbeitrages Wohnen